

Wandern und Literatur – auf dem Baedeker Felsenweg in Bad Ems

Im Reiseführer Baedeker von 1846 wurde er als wildromantischer Weg beschrieben, der Felsenweg über der Kurstadt Bad Ems.

Der russische Schriftsteller Dostojewski, der hier mehrmals einen längeren Aufenthalt hatte, schöpfte in Bad Ems neue Lebenskraft und Heilung.

Besonders fasziniert schrieb er seiner Frau von dieser landschaftlich schönen Stadt und dem Felsenweg. Dostojewski hielt die Bad Emser Felsen für die schönsten Felsen der Welt.

Ich lade Sie ein, mit einer Gruppe diesen Weg zu gehen und bei einer Pause kurze Zitate von Dostojewski zu hören, die auch heute noch sehr aktuell sind.

Der Weg ist gut zu laufen, bitte feste Schuhe tragen

Termin: Donnerstag, den 6. September

Zeit: 15.30 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Ort: Treffpunkt vor dem Ev. Dekanat Nassauer Land, Römerstr.25, Bad Ems

Kosten: Keine

Veranstalter: Projektstelle „Innovative Arbeit mit jüngeren Seniorinnen und Senioren“ im Ev. Dekanat Nassauer Land und die Initiative 55 plus/minus

Kontakt: Projektstelle, Ralf Skähr-Zöller, Tel. 02603-5099271

Mail: ralf.skaehr-zoeller@ekhn-net.de